

# Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“

## Ziel und Gegenstand des Preises

Mit dem Dissertationspreis „PR und Organisationskommunikation“ zeichnen die Fachgruppe PR und Organisationskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) und der Verlag Springer VS **alle zwei Jahre** eine herausragende Dissertation im Themenfeld PR und Organisationskommunikation aus.

Gegenstand des Preises ist eine öffentliche Würdigung der ausgewählten Dissertation, eine kostenfreie Publikation bei Springer VS sowie ein Büchergutschein für das gesamte Springersortiment im Wert von 300 Euro.

## Auswahlgremium und -prozess

Einreichungsschluss ist der **15. Juni 2018**

Ausgezeichnet werden können Dissertationen, die von DGPK-Mitgliedern oder von Promovenden von DGPK-Mitgliedern verfasst wurden. Die Arbeiten können entweder von den Kandidatinnen und Kandidaten selbst oder vom jeweiligen Betreuer vorgeschlagen bzw. eingereicht werden. Eingereicht werden können Dissertationen aus dem Forschungsfeld PR und Organisationskommunikation, die zu diesem Tag nicht älter als drei Jahre sind (es zählt der – in der Regel auf der Promotionsurkunde vermerkte – Zeitpunkt, zu dem das Promotionsverfahren abgeschlossen wurde).

## Bewerbung

Einzureichen sind die folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Dissertationsschrift
- Zusammenfassung der Dissertation (maximal 5 Seiten)
- Lebenslauf
- Promotionsurkunde (Kopie)
- Gutachten der Dissertation (soweit verfügbar)

**Die Unterlagen sind per Mail zu senden an:**

Jun.-Prof. Dr. Kerstin Thummes, DGPK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation,  
kerstin.thummes@uni-muenster.de

Die eingereichten Dissertationen werden begutachtet von den Sprechern der DGPK-Fachgruppe PR und Organisationskommunikation sowie fünf Universitätsprofessoren, die Mitglied der Fachgruppe sind.

## Auszeichnung

Erfolgt im Rahmen der Jahrestagung der Fachgruppe im Oktober 2018 in Stuttgart.